

Eine nette Saufgesellschaft

... ein MSTing zu "Melina und Reta"

Von HinkelsteinDompteur

Kapitel 2: Alcohol – no solution, but rather a distillate

„Wisst ihr, was ich hasse?“ Roes energische und markante Stimme erfüllte den kompletten Aufenthaltsraum, woraufhin seine drei Kollegen ihn kritisch anblickten.

„Antialkoholische Drinks?“, versuchte es Ethan und bekam sofort einen absolut tödlichen Blick zugeworfen.

„Den Hauptcharakter?“, Greg schmunzelte amüsiert und konnte sich schon denken worauf Roe hinauswollte. Dieser ignorierte den –in seinen Augen viel zu- intelligenten Kollegen, stattdessen fixierte er nun mit seinem Blick David.

„Ich hasse Kameradenschweine, die mir kein Sandwich mitbringen!“, brüllte er, was David dazu veranlasste sich auf einen Sessel außerhalb von Roes Aktionsradius zu flüchten. „Tut mir ja echt leid, Pal, aber ich dachte außer deinem Alk brauchst du nichts zum glücklich sein. Aber ich hätte hier noch eine leckere Aufs-Maul-Tasche...“ David zuckte mit den Schultern und biss genüsslich in sein Sandwich. Roe schnaubte erzürnt, griff nach einer Flasche und sah nochmal in die Runde. „Gut, schön, genießt nur eure Sandwichs... dann wird aber bitte nicht mehr übers Essen geredet!“

Am 2. Tag aß Friedrich mit Melina einen Hummer in spezieller Soße .

Roe: *presst die Lippen aufeinander* *läuft rot an*

Ethan: *flüstert* „Ich kann schon das Weiße in seinen Augen sehen.“

Greg: *leise zurück* „Gleich läuft ihm sicher der Schaum aus dem Mund.“

Roe: *setzt die Flasche an und trinkt in großen Zügen*

David: „Ich habe gerade das ungute Gefühl, dass wir noch sehr leiden werden...“

Und am 3. Tag erzählte Melina Friedrich den Grund ihrer Reise .

Ethan: *mit Kleinmädchenstimme* „Weißt du, ich bin einfach von Zuhause weggelaufen ohne meine Mutter zu informieren, weil mein Manager gesagt hat, ich habe eine Schwester. Und obwohl ich erst seit knapp 3 Tagen von ihr weiß, will ich sie suchen... weil *fuck it* ich bin nun mal nicht gerade die Klügste.“

Der 4. Tag wäre auch ganz normal verlaufen

Greg: *schnaubt verächtlich* „Ich frage mich langsam, welche Definition von ‚normal‘ diese Tussi hat.“

(Am Abend sollte ein Theaterstück aufgeführt werden), aber nichts an diesen Tag war ganz normal .

David: *mit weinerlicher Stimme* „Dieser Tag sollte mein Leben verändern.“
schneift

Ethan: „Ich glaube gleich werden die Piraten auf den Plan treten.“ *hibbelt etwas auf der Couch herum* „Oh, ich freu mich ja so, das wird so großartig, die beste Piraten-entführen-adeliges-Weib-Szene ever!“

Greg: *blickte ihn streng an* „Sei nicht so herablassend.“

Roe: *wedelt mit seinem ‚Go-Pirates‘-Fähnchen* *sing* „Lass uns maaaaal den Hauptcharakter schlachteen, weil sie einfach unfääähig ist, und weil sie mich näääärvt...“

Greg: *räuspert sich* „Lass das, okay? Immer wenn du singst, nehmen sich unschuldige Musikstücke das Leben, weil sie deinen Gesang nicht ertragen.“

Roe: *murr*

Es ging 4 Uhr morgens mit einem erschütternden Knall los .

Ethan: *öffnet mit knallendem Korken eine Sektflasche* „Upps...“

Die anderen Drei: *blicken ihn wortlos an*

Ethan: „Was?!“ *nimmt einen Schluck aus der Flasche* „Sind billige Witze jetzt auch schon von irgendwem patentiert?!“

Roe: *murmelt* „Ja.“

Gleichzeitig schwankte das Schiff und es ertönte der Ruf :

David: *brüllt* „Scheiße Captain, wir haben den Eisberg verfehlt!“

Greg: *brüllt zurück* „Machen sie kehrt und versuchen sie es nochmal! Und trinken sie nie wieder am Arbeitsplatz!“

David: *lallt* „Ich fahr Schleiiiiifeeeen...“

Ethan: *enthusiastisch* „Ich bin der König der Welt!“

Roe: *zu Greg* „Nimm dem Kind den Sekt weg, sonst sehe ich das böse enden.“

„Die Piraten !!“

Greg: „Ne tut mir leid, die sind jetzt grad echt ein bisschen unpassend.“ *versucht Ethan die Sektflasche zu entwenden, scheitert aber bitterlich*

Ethan: *giggelt* „Ding, Dong, Guten Tag hier ist die Avon Beratung.“

Für Melina war sofort klar, was hier passierte .

David: *säuselt* „Klar, der Ruf ‚Piraten‘ war auch zu subtil.“

Die Piraten hatten das Schiff gerammt !

Roe: *blickt mit gehobenen Augenbrauen auf den Bildschirm* *hebt dann bedächtig die Flasche an seine Lippen und trinkt* *schüttelt schließlich langsam den Kopf*

David: „Man soll ja keine voreiligen Schlüsse ziehen, aber ich glaube... das war

unklug.“

Greg: „Habe selten so stümperhafte Piraten erlebt.“

Ethan: „Das könnte selbst meine Mutter in ihrem Schlauchboot besser!“

Schnell griff sie ihr Geld und das goldene Band, welches sie um ihre Hüfte schlang

.

Roe: *blickt immer noch mit gehobenen Augenbrauen auf den Bildschirm* *schließlich sehr trocken* „Warum?“

Greg: „Das frage ich mich auch. Warum starrst du die ganze Zeit so entgeistert den Bildschirm an? Ich meine gut, die Story wirkt so, als hätte jemand eine Buchstabensuppe erbrochen, aber das hätte dir klar sein müssen.“

Roe: „Aber... aber... warum?!“

David & Ethan: *tauschen Blicke*

David: *tippt sich mit dem Finger gegen die Schläfe*

Roe: *faucht* „Das hab ich gesehen.“

Schließlich war es das einzigste,

Roe, Ethan & David: *blicken zu Greg*

Greg: *presst seine Lippen aufeinander* *steht auf und geht zu einem kleinen Beistelltisch auf dem eine hübsche Vase steht* *nimmt die Vase und wirft sie zu Boden* *setzt sich wieder hin*

Roe: *flüstert* „Seine Selbstbeherrschung ist bewundernswert.“

woran sie ihre Schwester erkennen könnte, wenn sie je lebend wieder an Land käme .

David: *knurrt* „*Like I said... start making sense, story.*“

Greg: *äfft* „Wenn sie je lebend wieder an Land käme.“ *faucht* „Von mir aus soll die Alte verrecken!“

Roe: *säuselt* „Wieso feindest du schon wieder den Hauptcharakter an? Hat sie dir etwas getan?“

Sie stürmte in den Ballsaal, danach in die Kombüse, dann auf Deck, schließlich wieder in ihr Zimmer .

Ethan: „Das ist ja schön und gut, aber wie Roe eben schon sagte: Warum?“

David: „Vielleicht braucht sie ein bisschen Work-out?“

Roe: „Unwahrscheinlich, ich bin mir sicher sie hat den Körper einer Göttin.“

David: „Ja, eine Göttin, die sich ein paar mal zu oft am Himmels-Buffer bedient hat.“

Wo sollte sie hin ?

Vorerst blieb sie in ihren Zimmer .

Greg: „*You don't say.*“

Roe: „Abääär~...“

David: „...warum ist sie erst mal über das komplette Schiff gelaufen? Sinn? Logik?“

Ethan: „Error.“

Sie versuchte sich in den Schrank mit ihren Kleidern zu quetschen, schaffte es aber nicht .

David: *gluckst vergnügt* „Tja, hätte sie wohl lieber nochmal eine Runde über das Schiff gedreht, dann hätte sie jetzt reingepasst.“

**Sie nahm ihren Hut und legte alles an Geld und Schmuck den sie besaß hinein .
Danach setzte sie ihn auf und dachte, keiner würde darunter nachsehen .**

Greg: „Das scheint mir doch ein wenig unklug.“

Roe: „Was erwartest du auch? Diese Frau hat den IQ einer Flasche Shampoo.“

Ethan: „Na na na... das finde ich jetzt doch ein bisschen hart. Das arme Shampoo.“

Roe: *brüllt* „Was habe ich über schlechte Witze gesagt, Newbie?!“

Ethan: *verdreht die Augen* „Nur du darfst schlechte Witze reißen.“

Roe: „Ebend.“ *nimmt einen Schluck aus seiner Flasche* „Welche Diskriminierung des armen Shampoos.“

Da ertönten Schreie .

Greg: *lamentiert* „Och nö, ich krieg doch so schnell Migräne.“

David: „Fragt sich, was für Schreie. Angsterfüllte? Schmerzensschreie? ... Lustschreie?“

Greg: *hält sich mit einer Hand den Kopf und schlägt mit der anderen nach David* „Klappe, du anzüglicher Sack.“

Kapitän Eulenstein kam in die Nähe von Melinas Zimmer und brüllte unaufhörlich, die Piraten seien schon an Bord und bereit alle zu töten .

Roe: *lehnt sich zurück* *zieht eine Pistole hinter dem Sofa hervor und legt sie auf seinen Schoß* „Sollen sie nur kommen.“

David: *dreht ein Messer zwischen seinen Fingern* „Die erledigen wir doch mit links.“

Greg: *ironisch* „Ihr seid ja beide sowas von hart.“ *massiert sich die Schläfen*

David: *grinst anzüglich* „Und wie hart ich bin.“

Greg: *knurrt* „Schluss mir Anzüglichkeiten.“

Das reichte aus, um eine Panik entstehen zu lassen .

Roe: *vergnügt* „Wer hätte es gedacht, die Information, dass die Piraten alle töten wollen-“ *schwenkt wie wild sein Fähnchen* „-reicht aus um Panik entstehen zu lassen.“

Ethan: „Das kommt jetzt nicht besonders überraschend.“

Greg: *wimmert* „Wieso müssen alle immer in Panik so laut herum trampeln?“

Viele rannten wie aufgeschreckte Hühner durch Hallen, Räume und Gänge .

Greg: *jammert* „Habt ein wenig Mitleid, ich hab Migräne.“ *gleitet von der Couch und legt sich davor flach auf den Boden*

Ethan: „Könnt ihr das fassen, wir arbeiten hier und Greg macht ein Nickerchen.“

Greg: *zischt* „Einen Scheiß tu ich und wenn du nicht gleich meinen Fuß in deinen

Nüssen spüren willst: rede leiser.“

David: *flüstert* „Ich habe fast das Gefühl ihm geht's nicht gut.“

Melina kroch nun doch in ihren Schrank hinein .

Roe: *verwirrt* „*What...? And... how?*“

David: „Jetzt... bin ich aber doch überrascht. Ich dachte der dicke Wal wäre zu fett um in den Schrank zu passen. Das irritiert mich.“

Greg: *von unten* „Haltet euch doch nicht an den gigantischen Logiklöchern auf, macht einfach weiter... ich will das es aufhört...“

David: *murmelt* „Sagt der, der ständig Logik in die Story bringen will...“

Zusammengequetscht zwischen Kleidern, Röcken, Schuhen und Hüten wartete sie

.

Ethan: „Und wenn die Piraten sie nicht gefunden haben, schimmelt sie da noch heute.“

Worauf ?

Auf ein Wunder ?

Greg: *lamentiert* „Das einzige Wunder in dieser Story wäre, wenn sie ihre bescheuerte Schwester nicht finden würde, der Luxusdampfer unterginge oder die Piraten sie abmurksen.“

Roe: *schwenkt wieder sein Fähnchen*

David: „Langsam wird's echt langweilig, lass das.“

Roe: *zischt* „Sag mir nicht, was ich zu lassen habe. Du hast hier jedwedem Mitspracherecht verspielt, du Kameradenschwein.“

David: „Wegen dem Sandwich?“

Roe: *brummelt zustimmend und nimmt wieder einen Schluck aus seiner Flasche*

Sie sah sich schon verloren .

Roe: „Ach, sei doch still. Was sind denn die paar Piraten, die dir an den Kragen wollen im Gegensatz zu *meinem* knurrenden Magen? Also wirklich, stell dich nicht so an.“

Ethan: „Das wäre alles nicht passiert wenn Heiner Louise sein Maul gehalten hätte.“

David: „Oder die Prinzessin nicht so kopflos und idiotisch reagiert hätte.“ *mit Kleinmädchenstimme* „Ich muss unbedingt meine Schwester suchen, hihi.“

Sie musste wissen, was draußen vor sich ging .

Ethan: „Warum nicht im Schrank ausharren bis alles vorbei ist?“

Greg: *hat sich auf die Seite gerollt* „Zu Mainstream.“ *hält sich den Kopf* *murr* „Warum ist es hier so hell?“

Im Schrank gang das schlecht, sie hörte kaum was .

David: *seufzt entnervt* „Diese Frau macht mich noch wahnsinnig, ich meine...“ *rauft sich die Haare* „kein Mensch kann SO... arrgghhh~“ *macht eine Geste als würde er jemandem den Hals umdrehen*

Roe: „Vielleicht ist sie ja kein Mensch?“

Greg: *immer noch auf dem Boden liegend* „Ach... nein? Und was ist sie dann?“

Roe: „Ein... Opossum. Im Kostüm eines Menschen.“

David: *hebt die Brauen* „Du solltest weniger trinken.“

Roe: *giggelt* „Ja, oder mehr.“ *prostet ihm zu, leert die Flasche und nimmt gleich eine Neue*

Sie kroch wieder raus .

Kaum machte sie die Schranktür zu, gang schon ihre Tür auf .

Greg: *genervt* „Oh Wunder, oh Wunder, wer kann das nur sein?“

David: „Ist es ein Manager? Ist es ein Pirat? Nein es ist...“

David & Ethan: „Inkompetenzman!“

Herein kam eine Frau .

Ethan: *zuckt mit den Schultern* „Sag ich doch.“

Greg: *schlägt ihm von unten gegen das Bein* „Keine Diskriminierung, du sexistischer Sack, sonst rennen uns die Feministinnen wieder die Bude ein.“

Ethan: *rutscht etwas von Greg weg* „Ich sage immer, solange sie gut kocht, geil aussieht und gehorchen kann, nehm ich auch ne Emanze.“

Greg: *verdreht die Augen* *steht wieder von seinem Platz auf dem Fußboden auf und setzt sich neben Ethan* *zeigt ihm warnend die Faust*

David: „Na wie geht's der Migräne?“

Greg: „Die sucht sich weniger rückschrittliche Gesellschaft.“

Aber bestimmt keine von den anderen reichen Leuten, die Urlaub machen wollten !

Roe: „Was? Wie? Ich hab irgendwie den Faden verloren.“

Ethan: „Ich finde es viel interessanter, wie du bei der Menge an Alkohol immer noch am Leben sein, geschweige denn der Story folgen kannst.“

Roe: *flüstert* „I'm Batman...“

Melina war geschockt .

David: „Zu Recht!“ *nippt an seiner Flasche* „Worum geht's?“

Roe: „Irgendwas... mit reichen Leute... die irgendwo Urlaub machen wollen?“

Ethan: „Ist doch auch völlig egal, lass uns trinken.“ *stößt mit Roe an*

Greg: *sitzt mit verschränkten Armen auf dem Sofa* *schnaubt* „Ihr könnt euch auch keine 5 Minuten auf eine Sache konzentrieren, oder?“

Ethan: „Was erwartest du auch von uns im Angesicht dieses... Dings? Es ist langweilig!“

Vor ihr stand eine echte Piratin !

Ethan: *grinst breit* „Oh Hallo, ich habe mich geirrt, ist gar nicht so langweilig.“

Roe: „Hör auf zu sabbern Kleiner, das ist garantiert der Prinzessin bescheuerte Schwester.“

Ethan: *schaudert* „Igit!“ *nimmt schnell ein paar Schlucke vom Sekt* „Das kann man sich nicht mal schön saufen.“

David: „Und woher willst du wissen, dass es die Schwester von... Dings ist... du weißt schon von... Dings... von dem Mädchen eben... ist?“

Greg: *murmelt* „Gedächtnis wie ein Goldfisch.“

Roe: „Ach, ich habe so meine Erfahrungswerte. Wer, wenn nicht diese Piratenbraut, ist die verschollene Schwester?“

Sie hatte blonde Haare, die bis zur Schulter gingen, eine etwas bräunliche Haut,

Greg: „Sie ist wohl wieder in der Gulaschsuppe eingeschlafen.“

David: „Blond... eieiei, das heißt nichts Gutes.“

Greg: *wirft einen Schuh nach David* „Keine Diskriminierung von Randgruppen!“

stechend blaue Augen wie Melina .

Ethan: „Was jetzt nicht wirklich verwundert, sie ist ihr beschissener Zwilling!“

Sie trug einen Ohrring, dicke Lederhandschuhe, kniehohe Stiefel, eine dunkelblaue Jeans mit Ledergürtel, ein weißes Hemd mit langen Ärmeln, ein rotes Tuch um den Hals und eine dicke Lederweste .

Greg: *murr* „Woher hat die Autorin denn diese Beschreibung genommen? Aus dem Buch ‚Piraten-Klischees für Anfänger‘?“

Roe: „Ich frage mich ja eher woher sie die Jeans hat.“

Ethan: „Zeitmaschine.“

David: „Ja, das ist logisch...“

Greg: *seufzt schwer*

Sie trug außerdem ein gerades Schwert, einen Degen und einen Krumsäbel mit sich herum .

Roe: *knurrt* „Die Frau hat keinen Plan vom Kämpfen.“

David: „Ach... ja?“

Roe: „Entweder das oder sie ist ein Mutant mit drei Armen. Ich meine, welche Person die schon mehr als einen Kampf bestritten hat, würde drei Nahkampfwaffen mit sich herumführen, wenn man doch sowieso nur maximal zwei gleichzeitig benutzen kann? Das ist dezent sinnlos.“

Greg: „Nun ja, vielleicht ist sie etwas tollpatschig und verliert immer mal wieder eine Waffe? Und dann hat sie eine in Reserve.“

David: *flüstert* „Lass es, in dieser Story ist jeder Ansatz von Logik verloren.“

In der linken Hand hielt sie einen Revolver, in der rechten ihr gerades Schwert .

Ethan: *desinteressiert* „Ich zittere schon vor Angst.“

Greg: „Warum erwähnt sie ständig, dass es ein gerades Schwert ist? Ich meine, hat das irgendeine Relevanz?“

Roe: *gluckst* „Aber gewiss, wenn sie die Prinzessin mit dem geraden Schwert aufspießt, dann-“

Greg: *hält ihm den Mund zu* „Na, na, es sind vielleicht auch Kinder anwesend.“

Roe: *schüttelt Greg ab* *murr* „Mir doch egal...“ *widmet sich dann lieber wieder seiner Flasche*

Melina wagte keine Bewegung .

Sie dachte schon, die Piratin würde sie erschießen .

Roe: *hat die Augen zusammengepresst und die Daumen fest gedrückt* *murmelt* „Bitte, bitte, bitte...“

David: „Das wird nichts helfen.“

Roe: *blinzelt grimmig zu David* „Ja, weil du immer reinquatscht.“

„Oh Gott, laßt mich am Leben ...!“ , murmelte Melina vor sich hin .

Greg: *verdreht die Augen* „Hauptsache das Ausrufezeichen ist bei einem gemurmelten Satz nicht *völlig* überflüssig. *schnaubt*

Ethan: „Ich finde ja das ganze hat noch viel zu wenig Dramatik. Sie sollte sich vor der Piratin auf dem Boden herumwälzen und um ihr Leben betteln. Das wäre lustig.“

„RETA !! Wo steckst du denn ! Sofort hierher !“ ,

David: „Los! Sitz! Platz! Hol 's Stöckchen!“

Greg: *murmelt* „Billig, ganz billig.“

Roe: *funkelt David böse an* „Und du weißt ja, was das bedeutet.“

David: „Sei einfach ruhig und trink, Pal.“

schrie eine laute Männerstimme .

„Aye, aye !“ , rief die Piratin, die in Melinas Zimmer stand .

Greg: *jammert* „Immer dieses Rumgebrülle.“ *massiert sich die Schläfen*

Roe: *streichelt über Gregs Kopf* *mit mitleidiger Stimme* „Armer, schwarzer Kater.“

Greg: „Sei nicht so herablassend, gib mir lieber was von dem Schnaps.“

Roe: *gluckst* „Aber auf gar keinen Fall. Wir brauchen deine Gehirnzellen noch in kompletter Anzahl und nüchtern. Wenigsten einer muss das hier bei voller Zurechnungsfähigkeit durchstehen.“

Greg: *grummelt entnervt etwas* *verschränkt bockig die Arme vor der Brust und blickt Roe demonstrativ nicht an*

Sie drehte sich um und ging, ohne die Tür hinter sich zu schließen .

Ethan: *lamentiert* „Das ist sehr sinnvoll, besonders da sich die Prinzessin noch *in* der Kajüte befindet!“

David: „Meine voreiligen Schlüsse von vorhin haben sich bestätigt: nicht besonders klug.“

Greg: „Diese Stümper, ich meine...“ *knurrt* „da möchte man doch hingehen und den Job selbst machen!“

Roe: „Dann gäbe es keine Überlebenden und kein Problem.“ *reibt sich die Hände*

„Reta ! Hier steckst also ! Ich hab gesagt, du sollst nicht so weit in das Schiff

laufen ! Du bist noch so unerfahren ! Ich hab dir schon hundertmal gesagt..."

Greg: *zischt* „Stümper, sag ich doch.“

David: „Ich fürchte er könnte das auch noch hundertmal sagen, das würde auch nichts ändern. Nicht bei der Tusse.“

Ethan: „Die ist völlig beratungsresistent, genauso wie ihre trottelige Zwillingsschwester, die das ja schon sehr eindrucksvoll bewiesen hat.“

„VATER !! Ich bin kein Kind mehr !“

Roe: *murr* „Das muss erst noch bewiesen werden.“

„Wenn du kein Kind mehr bist, müsstest du eigentliche auch wissen,

David: *spricht mit italienischem Akzent* „Eigentliche musstest due wissen, das due als Bambina nichtse haste verloren hie auf diesem Schiffe. Comprende?“

Greg: *blickt ihn mit hochgezogenen Augenbraune an* *schlägt sich dann die Hand gegen die Stirn* „Das war grauenvoll, wirklich.“

Ethan: *murmelt* „Kaum grauenvoller als diese Geschichte.“

dass ich hier draußen nicht dein „Vater“ bin, sondern dein Capt'n !“

Roe: „Tja, das passiert, wenn man Kinder zeugt, selbst schuld.“

Ethan: „Wer ist denn auch so blöd seine doofen Bälger mit zur Arbeit zu nehmen? Ich finde ja Familie und Beruf sollten streng getrennt bleiben.“

Greg: „Vielleicht ist ja heute ‚Bring deine Tochter mit zur Arbeit‘-Tag?“

David: *seufzt* *verdreht die Augen* „Du wirst noch sehr unglücklich, wenn du weiter versucht irgendeinen Ansatz von Logik in diese Geschichte zu interpretieren.“

Ethan: „Ich glaube die Autorin hat vor dem Schreiben der Geschichte zu viel Nagellackentferner geraucht.“

Greg: *hüstelt* „Wäre wohl die einzige sinnvolle Erklärung.“

Die beiden stritten sich ungefähr eine halbe Stunde so,

David: *hebt die Brauen* „Öhm~ ... echt jetzt?“

Ethan: „Eine halbe Stunde, das ist..." *schüttelt den Kopf* „Ach was, eigentlich wundert mich bei der Geschichte gar nichts mehr.“

Greg: „Vielleicht ist das Prinzesschen ja klug und flieht in dieser halben Stunde.“

ehe der Piratenkapitän endlich von seiner Tochter Reta einen Bericht verlangte .

Roe: *steht auf* *geht zur Wand* *beginnt seinen Kopf dagegen zu schlagen*

Greg: „Das sind die mit Abstand *dümmsten* Piraten, die ich jemals erlebt habe.“ *ruft in Richtung Roe* „Hör auf damit, dein Schädel ist viel dicker als die Wand, wenn du so weiter machst, bist du bald durch und dann sitzen wir alle an der frischen Luft!“

Roe: „Ich.“ *schlägt den Kopf gegen die Wand* „Will.“ *schlägt ihn erneut gegen die Wand* „Das.“ *schlägt den Kopf wieder gegen die Wand* „Es.“ *schlägt mit der Faust gegen die Wand, sodass ein großes Loch zurück bleibt* „Aufhört!“

David: „Ich glaub jetzt ist ihm endgültig ne Sicherung durchgebrannt.“

Greg: „Hey Pal! Komm wieder zurück aufs Sofa, wir haben hier noch eine schöne Flasche Bourbon, die will getrunken werden.“

Roe: *hält inne* *überlegt einen Moment* *dreht sich dann um und geht wieder zurück zur Couch um die Flasche in seinen Besitz zu bringen*

„Ja, da hinten in der Kabine ist ein Passagier . Ne junge Frau, allein, könnte reich sein“, meinte Reta ,

Roe: *murr* „Ich glaube nicht das da noch irgendein Passagier ist, immerhin habt ihr hirnamputierten Cyborgs eine knappe halbe Stunde aufs Streiten verschwendet.“

David: „Ich wette dagegen!“

Roe: „Ach und um was wetten wir?“

David: „Schinkensandwich?“

Roe: „Aye, das klingt großartig. Abgemacht.“

„aber Geld hab ich keines gesehn, auch keinen Schmuck .“

Greg: „Tjaa~ der wurde auch sorgfältigst versteckt, kein Wunder das du den Schmuck nicht finden kannst.“

Ethan: „Ich frage mich wie das wohl aussieht... also die Tusse die versucht einen Hut voller Wertvoller Gegenstände auf ihrem Kopf zu balancieren.“

David: „Ganz ehrlich... is mir doch egal, was die mit ihren ollen Klunkern macht.“

„Wie kommst du dann drauf, dass sie reich ist ?“, fragte der Piratenkapitän .

Ethan: „Ich kann nur spekulieren, aber... wie sollte sie sonst die Fahrt auf diesem Luxusliner bezahlen?“

David: *grinst* „Vielleicht hat sie dem Captain ein paar ‚Gefälligkeiten‘ versprochen?“

Greg: *knurrt* *funkelt David böse an* „Man sollte dir eine Gummipuppe kaufen, das ist ja echt unerträglich.“

„Sie trägt teure Klamotten ... und außerdem kann sich kaum jemand eine Fahrt mit diesen Schiff leisten .“

Ethan: „Eabend!“

Roe: *murr* „Bilde dir nichts drauf ein, dass du einmal richtig gelegen hast.“

Ethan: *grinst* „Bist du etwa neidisch auf mich?“

Roe: „Mitnichten. Ich wäre lieber nüchtern, als so wie du, Newbie.“

„Mal sehn .“

Die beiden Piraten kamen in Melinas Zimmer .

David: „Um ganz viele unanständige Dinge mit ihr zu machen.“

Greg: *dreht sich zu Roe* „Würdest du mir deine Pistole kurz leihen?“

Roe: *lächelt auffallend freundlich* „Aber... auf gar keinen Fall.“

Greg: *blitzt zu David* „Du weißt, dass das Vater und Tochter sind? Das plus die Zwillingsschwester gibt Inzest hoch 3.“

David: *schaudert* „Brr~ was für eine Vorstellung. Ich nehme alles zurück.“

Den Kapitän hatte sie sich nicht so groß vorgestellt .

Roe: *blickt sich verwirrt um* „Wer? Wie? Was?“

Greg: *hüstelt* „Oh, nehmt euch in Acht, es denkt!“

David: „Es?“

Greg: „Ja, man soll sich den Dingen immer sachlich nähern.“

Er war ein Riese !

Greg: „Ich frage mich ja wie groß die Frau ‚riesig‘ definiert. Wenn ich mir da so ihre Definition von ‚normal‘ ansehe, habe ich fast das Gefühl unser Kapitän könnte nicht größer sein als 1,60m, ohne High Heels versteht sich.“

Er trug fast die gleichen Kleider wie seine Tochter.

Roe: *brüllt* „Transe!“

Ethan: „Zirkusclown!“

David: „Klischee!“

Greg: „Ruhe!“

Die anderen Drei: *blicken ihn verwirrt an*

Greg: „Hier wird nicht geschrien. Wir sind zivilisierte, anständige Menschen.“

Roe: *rülpst* *prostet Greg zu* „Darauf trinke ich.“

Die beiden schauten Melina ziemlich misstrauisch an .

David: „Ist ja auch kein Wunder, die Frau trägt einen Hut voller Klunker und Kohle auf ihrem Kopf. Da wäre ich auch misstrauisch.“

Roe: „Ich wäre noch viel misstrauischer über die Tatsache, dass sie nicht weggelaufen ist!“

Ethan: „Vermutlich steht sie drauf entführt zu werden. Es gibt ja so seltsame Leute mit Fetischen.“

David und Greg: *beäugen ihn seltsam*

Roe: *gluckst*

Ethan: „Hab ich gehört!“

Sie glaubte inzwischen nicht mehr daran, dass sie getötet werden würde .

Greg: „Warum auch, immerhin hatten die Piraten weit besseres zu tun, als sie zu erdolchen, auszuweiden und alle ihre Schätze zu räubern.“

David: „Sie mussten nämlich erstmal eine Grundsatzdiskussion über das Alter der Piratentochter führen und ihre Höflichkeitsformen dem Captain gegenüber.“

Ethan: „Eine alt bewährte Piratenmethode, Gefangenen zu zeigen, dass man kein Interesse an ihrem Tod hat.“

Roe: *blickt ausdruckslos aus dem Fenster* *nippst am Bourbon*

Weshalb, wusste sie nicht .

Ethan: „Deswegen heißt es ja auch ‚glauben‘ und nicht ‚wissen‘.“

Die Piraten machten lange Zeit überhaupt nichts.

Greg: „Wahrscheinlich sind sie in Streik getreten, um mit ihrer Gewerkschaft beim Captain besser Beteiligung an der Beute zu fordern.“

David: *vergräbt das Gesicht in den Händen* *nuschelt nur irgendwas von ‚Logik‘*

Roe: „Entweder das, oder es sind, wie schon so oft vermutet, sehr dumme Piraten.“

Schließlich aber packten sie Melinas Arme und zerrten sie auf Deck .

Ethan: „Ich kann es nicht fassen, es passiert etwas!“

Roe: „Hoffentlich etwas in die Richtung ‚wir meucheln die dumme Pute ab und krallen uns ihre Klunker‘.“

Greg: *hüstelt* „Wenn ich daran erinnern darf, es gibt noch eine Zwillingsschwester zu finden.“

David: „Warum finden, die ist doch schon lange da. Die Piratin in dem Klischeeoutfit scheint mir ganz außerordentlich gut zu passen, zumal ihr Name -und der der ollen Schnepfe- im Titel erwähnt wurden. Das ist ein ganz subtiler Hinweis.“

Dort waren mindestens fünfzig Piraten und immer mehr kamen dazu !

David: „Großer Gott, was für ein Auflauf. Schön wäre nur, wenn sie produktiver wären als der Captain und sein Töchterchen.“

Roe: *nuschelt* „Ich mag Auflauf...“ *hickst*

Die Piraten stabelten ihre Beute auf einen Haufen .

Roe: *brüllt* „Ich stabel dich auch gleich und zwar solange bis du verreck-“

Greg: *hält ihm den Mund zu* „Verdammt, muss ich immer deine Nanny spielen?! Kannst du dich nicht einmal anständig benehmen, *for Christ's sake!* Du bist ein erwachsener, gebildeter Mann mit einem Gewissen Intellekt!“

Ethan: „Und außerdem ist er betrunken.“

Roe: „Ich wünschte ich wäre es.“ *nimmt noch ein paar kräftige Schlucke*

Einen wirren Moment lang dachte Melina, dass sie auch wie alles andere hier auf den Haufen drauf geworfen werden würde .

Greg: „Klar, ich denke auf einem Haufen mit... Sachen... wird sie bei ihrem IQ sicher viele Freunde finden.“

David: „Der Nerz und die goldenen Becher freuen sich sicher schon auf adäquate Gesellschaft.“

Aber sie wurde einfach abgelegt .

Ethan: *seufzt* „Wo auch immer, warum auch immer... *never mentioned.*“

Greg: „Ich finde es sehr bezeichnend, dass sie sich kein bisschen wehrt.“

David: „Ich denke, das spricht für Ethans Fetischtheorie.“

Roe: „Oder für unsere Vermutung bezüglich ihres Intellekts.“

Man hielt es nicht mal für nötig, sie zu fesseln .

Roe: „Ist ja auch klar! Die Frau ist in ungefähr so gefährlich wie eine Tütensuppe!“

Ethan: „Oh, an Tütensuppe kann man sich ganz schön den Finger schneiden.“

Roe: *kneift die Augen zusammen* „Nur, wenn man sich so verdammt dämlich anstellt wie du, Newbie.“

Soeben kam eine Gruppe Piraten aus dem Maschinenraum .

David: „Nachdem sie dort ein kleines Gang-Bang Nümmerchen geschoben hatten.“

Greg: *wirft seinen anderen Schuh nach David* „Schaff dir ne Freundin an, du versauter Sack!“

„OK, alles ist so weit ! Wir können los, wenn alle da sind !“, rief einer von ihnen .

Ethan: „Ich bin dafür, dass wir die intellektuellen Wachkomapatienten einfach da lassen.“

Roe: *runzelt die Stirn* „Schön und gut, aber wer soll denn dann noch das Piratenschiff steuern?“

Ethan: „Du hast Recht... das ist kein Konzept für die Zukunft.“

Daraufhin wurde der Piratenkapitän sehr ungeduldig .

Greg: „Das fällt dem Typen aber auch früh ein. Zuerst soviel Zeit verträdeln und *jetzt* ungeduldig sein. Mir scheint dieser Mann hat es nicht ganz so mit Logik.“

David: „Nichts in dieser Geschichte hat irgendwas mit Logik. Die Geschichte ist ein einziges schwarzes Logikloch!“

Roe: *blickt auf sein Fähnchen* *wirft es dann hinter die Couch* „Ich denke das brauche ich jetzt auch nicht mehr. Ich hatte wirklich auf die Piraten gesetzt, aber ich wurde bitter enttäuscht. Ich glaube darauf brauche ich erstmal noch nen Schnaps.“

„Mein Gott, wo bleiben die denn ! Reta, kümmer dich darum, dass alle sofort hier hoch kommen !“

Roe: „Genau Reta, und wo du schon dabei bist... mach mir ein Sandwich!“

„Aye, aye !“, rief Reta .

Roe: „Braves Mädchen, immerhin werde ich von dir nicht enttäuscht.“ *wirft David einen bösen Blick zu*

David: „Dir ist schon bewusst, dass das eine Geschichte ist?“

Roe: *wedelt mit der Hand* „Pscht! Lass mir die Illusion.“

Daraufhin fand sie heraus, dass nur noch Wieche, Mario, Ginny und Haja fehlten .

Ethan: „Ich finde diese Geschichte verdient einen Preis für die seltsamsten Namen. Was zum Teufel ist ein Wieche?“

David: *sitzt mit offenem Mund da* *schüttelt schließlich den Kopf* „Ich hab keine Idee was das ist. Was soll das denn für ein Geschlecht sein?“

Roe: *murr* „Grottenmolch.“

Komische Namen, dachte Melina .

David: „Ich sage das nur ungerne. Sehr, sehr ungerne. Aber...“

Greg: „... sie hat recht!“

Keine Minute später kamen die gesuchten Piraten angetrabt .

Roe: *schnaubt* „Wie lachhaft. Das würde ich niemals tun.“

David: *verwirrt* „Weshalb?“

Roe: „Das liegt am Schlüsselwort ‚traben‘. Bin ich ein verdammtes Pony oder was?!“

Greg: „Du nicht, aber der Verdacht erhärtet sich, das diese-“

David: *wirft einen von Gregs Schuhen zurück* „Still, du Logikgeiler Sack!“

Es waren 2 Männer, Mario und Wieche, und 2 Frauen, Ginny und Haja .

Ethan: „Kommt mir das nur so vor oder wimmelt es hier nur so von Frauen?“

Roe: „Das kommt dir nur so vor, das sind nämlich keine Frauen, das sind Mutanten!“

David: „In dem Falle sollten wir sie in ein nettes Päckchen verpacken und an Charles Xavier schicken.“

Greg: *hüstelt* „Ich bezweifle das der sowas haben wollen würde.“

Melina sah erst jetzt das Piratenschiff .

Roe: *schlägt sich eine Hand vors Gesicht* *grummelt irgendetwas Unverständliches*

Greg: „Manchmal habe ich das Gefühl, mit meiner Schätzung bezüglich ihres Intellekts zu optimistisch gewesen zu sein.“

Ethan: „Diese Frau ist die personifizierte Inkompetenz.“

Es hatte die rechte Schiffseite so gerammt, dass der Luxusdampfer sich nicht so leicht davon machen konnte .

Roe: „Aarrgh~!“ *ballt die Hand zur Faust und hebt sie drohend in Richtung Bildschirm*

Greg: „Das ist... das ist...“

David: „Unlogisch?“

Greg: „Ja! Das Piratenschiff würde bei diesem Manöver mit Sicherheit so stark beschädigt, dass eine Weiterfahrt ziemlich schwierig würde. Außerdem... warum?!“

Ethan: „Weil die Piraten auch nicht viel klüger sind als die Prinzessin, darum.“

„OK, Leute, zurück auf unser Schiff ! Deyla, stelle das Ding auf zehn Minuten !“

David: „Und was ist mit der Beute, die noch auf Deck des Schiffs herumliegt?“

Ethan: „Wer braucht schon Beute, die wird völlig überbewertet.“

Roe: „Also ich hätte ja das Schnapsdepot ausgeräumt.“

Greg: „Das war klar.“ *seufzt* „Noch was, welches ‚Ding‘ wollen die da auf zehn Minuten stellen?“

Roe: „Zeitbombe, ist doch klar.“

Greg: „Ja, aber je nachdem in welcher Zeit die Geschichte spielt, war die noch gar nicht

erfunden.“

David: „Als ob das die Piraten davon abhalten würde die Bombe nicht trotzdem zu installieren.“

Die Piratin Deyla gehorchte .

Ethan: „So lob ich mir das.“

Greg: „Erstaunlich, dass kein Pirat sich daran zu stören scheint, dass die ganze Beute einfach so auf dem Schiff liegen gelassen wird.“

David: „Lass mich raten: das ist unlogisch!“

Greg: *murrte etwas*

Alle Piraten sprangen auf ihr Schiff zurück und sagten Melina, sie solle es auch tun, wenn sie ihr Leben liebt .

Roe: *blickt auf die Flasche in seiner Hand* *blickt auf den Bildschirm* *sieht wieder auf seine Flasche* *seufzt* „Ich frage mich, ob der ganze Alkohol das wert ist.“

David: „Ist er nicht, aber wir ziehen das hier jetzt durch! Nicht schlapp machen, Bauch rein, Kinn gereckt, wir stehen das durch.“

Ethan: „Ja, und danach brauchen wir alle Therapie.“

Greg: „Wir könnten ja noch ein Püschchen machen, oder? Mir scheint wir könnten alle etwas frische Luft gebrauchen.“

Roe: „Frische Luft wird überbewertet, frischer Alkohol ist viel wichtiger... und Futter.“

Mit diesen Worten erhob der Agent sich von der Couch. Einen Moment schien er Probleme mit seinem Gleichgewicht zu haben, dann verschwand er aus dem Aufenthaltsraum. Auch die anderen Drei erhoben sich nach und nach, streckten ihre müden Glieder und gähnten. „Vielleicht sollte ich einfach gehen und nicht wieder kommen.“, bemerkte David nachdenklich, doch ein böser Blick von Greg sagte ihm, dass er das wohl kaum schaffen würde. „Versuch es nicht,“ zischte dieser und David lies die Schultern hängen. „Na schön... dann bis gleich.“